



Nr. 35, 26.8.20, Abo: 02742/802-1802 € 3,40
mödling.NÖN.at

HINWEIS: Zitat Dario Kukic' bezieht sich auf die Nachwuchsarbeit!

Per Lucky Punch ins Siegesglück

1. Klasse Ost | Gelungenes Gadolla-Debüt: Ein später Lucky Punch sichert den Perchtoldsdorfer Auftaktsieg gegen Maria Lanzendorf.

Von Marco Kleb

„Die Erleichterung ist riesig“, brach es aus Perchtoldsdorf-Trainer Christian Gadolla heraus, nachdem seine Mannschaft sein Debüt auf der SCP-Bank mit einem späten 1:0-Sieg vergoldete und damit einen Saisonauftakt nach Maß feierte: „Gerade weil niemand weiß, wo er steht, gibt so ein Sieg viel Selbstvertrauen, vor allem für eine junge Mannschaft wie unsere ist ein Sieg im ersten Spiel sehr wichtig.“

In Perchtoldsdorf weht frischer Wind. Die „zweite Chance“, die der in der vergangenen Saison akut abstiegsgefährdete Verein durch die Corona-bedingte Absage erhielt, verschaffte der jungen

„Wir wollen nach der Admira die Top-Adresse im Bezirk werden.“

Perchtoldsdorfs Vize-Obmann Dario Kukic hat ein klares Ziel vor Augen

Mannschaft Zeit, den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung zu gehen. „Es wäre eng geworden“, gibt der sportliche Leiter Thomas Klose zu, doch in Perchtoldsdorf befasst man sich mit 2019/2020 nicht mehr. Viel eher soll die Zukunft eine rosige sein.

Langfristig soll es jedoch weiter nach oben gehen. „Wir wollen nach der Admira die

Top-Adresse im Bezirk werden“, formuliert es Vize-Obmann Dario Kukic ambitioniert, „und das soll mit unserem Konzept der Nachhaltigkeit gelingen, das auf eine starke Jugend aufbaut.“

Das zeigt sich klar im Altersdurchschnitt in der Startelf vom Samstag – mit 21,9 Jahren schickte der SCP eine extrem junge Mannschaft auf das Feld. Die Perchtoldsdorfer Aufbruchstimmung ist spürbar, sowohl neben als auch auf dem Platz. „Das Kollektiv funktioniert, jeder Spieler arbeitet mannschaftsdienlich, sind füreinander da“, verteilte Gadolla Pauschallob an seine Truppe: „Jetzt freuen wir uns alle auf unser erstes Heimspiel nach sehr langer Zeit.“

SPIELBERICHTE 1. KLASSE OST

Breitenfurt holt drei Rückstände auf

MARIA LANZENDORF - PERCHTOLDSDORF 0:1. Perfekter Saisonauftakt für den SC Perchtoldsdorf, der beim Trainerdebüt von Christian Gadolla dank eines späten Treffers von Lucas Kneissl mit 1:0 in Maria Lanzendorf gewinnt und dem neuen Coach damit einen Einstand nach Maß bereiten konnte. „Wir haben uns gegen einen routinierten Gegner sehr schwer getan“, sagte Gadolla nach dem knappen Auswärtssieg, „aber wenn man das gesamte Spiel betrachtet, geht der Sieg in Ordnung.“ Nach einer intensiven aber ereignislosen Anfangsphase wurden beide Mannschaften mutiger und kamen immer wieder zu vereinzelt Chancen. Der SCP verbuchte zwar leichte spielerische Vorteile,

biss sich an gut stehenden Gastgebern jedoch lange Zeit die Zähne aus. Bis zur 88. Minute, als die Gadolla-Truppe über rechts kam und der Ball zu Kneissl gelangte, der nicht lange fackelte und seine Perchtoldsdorfer zum ersehnten Siegesglück schoss. „Wir sind geduldig geblieben und hatten dann das bessere Ende für uns“, jubelte Gadolla über den Auftaktsieg.

BREITENFURT - HASLAU 3:3.


Auch der SK Breitenfurt jubelte zum Auftakt über einen Last-Minute-Treffer. Beim Debüt von Trainer Edis Hodzic bewies der SKB Moral und machte gleich drei Mal einen Rückstand wett. Das frühe 0:1 egalisierte Kapitän Lukas Schulmeister per Abstauber. Auch auf einen Traum-Freistoß von Haslau-Goalgetter Luciano Pizzonia hatte Brei-

 ARTENS


Raiffeisen
Regionalbank Müdling
Finanzpartner


member of heidelpay




Ing. Peter Klobes
Geometrie & 3D
3D-Modellierung • CAD-DATEN • OFFICE-SYSTEME

A-1100 Wien
Linthofgasse 20

Telefon: (01) 400 41 21
e-mail: Peter@klobes.at